



3. Genaue, jeden Zweifel ausschließende, Beschreibung der beantragten Strecke (bei grenzüberschreitenden Kraftfahrlinien auch Angabe der Grenzübergänge)

Anmerkung: Hier ist jeweils der genaue Straßenverlauf unter Angabe der jeweiligen Kreuzungen, an denen die vorher benützte Straße verlassen wird, sowie jede Alternativstrecke, Teilstrecke, Stichfahrt und dergleichen konkret anzuführen! Bei längeren Angaben bitte Beilageblätter mit der jeweiligen Nummerierung im Anschluss verwenden!

a) Bisheriger Streckenverlauf	
b) Im Falle einer Betriebspflichtenthebung: Strecke, auf der die Betriebspflichtenthebung erfolgen soll	
c) Angestrebte Erweiterungsstrecke	
d) Somit soll die Kraftfahrlinie künftig auf folgender Strecke betrieben werden	<b>Siehe Anlage</b>
Gesamtlänge der Kraftfahrlinie in km	
Berührte Verkehrsverbünde	
Allfällige Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsverbote oder Verkehrsgebote auf der beantragten Strecke, die der Berechtigung entgegenstehen könnten	
Gewünschte Konzessionsdauer	
Jährliche Betriebsdauer	
Kommerziell/nicht kommerziell	

4. Folgende Koppelung der Kraftfahrlinie wird angestrebt:

Die Kraftfahrlinie	
soll gekoppelt werden mit der(n) Kraftfahrlinien	
bzw. mit dem(n) Teilstück(en) der(n) Kraftfahrlinien	

5. Name, ggf. Geburtsname und Vorname des Verkehrsleiters		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsbürgerschaft
Wurde der Verkehrsleiter bereits aufsichtsbehördlich genehmigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wenn ja, Angabe der Bescheidaten		
Wenn nein, a) Unterlage zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses des zu genehmigenden Verkehrsleiters  b) Nachweis der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters		

6. Sind Sie bereits Inhaber einer Berechtigung (Konzession, Genehmigung) für einen Kraftfahrlinienverkehr? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wenn ja, Angaben der Behörde, die den Bescheid erlassen hat, sowie Angabe der Endpunkte der Kraftfahrlinie		
Wenn nein, Vorliegen der fachlichen Eignung für den <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Nachweis der fachlichen Eignung durch Vorlage einer beglaubigten Abschrift des Prüfungszeugnisses		
Wurde dem Antragsteller oder dem Verkehrsleiter die Berechtigung für den Beruf des Personenkraftverkehrsunternehmers rechtskräftig entzogen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wurde der Antragsteller oder der Verkehrsleiter nach § 9 Abs. 2 Z 1 oder 3 KfLG rechtskräftig bestraft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

7. Sind in dem von der Kraftfahrlinie berührten Verkehrsbereich bereits öffentliche Verkehre tätig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wenn ja, Name des Unternehmens	a) Eisenbahn- oder b) Kraftfahrlinienverkehr	Anführung der Zugs- bzw. Kraftfahrlinienverbindung sowie der Gleich- und Parallellaufstrecken

8. Anzahl der beantragten Konzessionsurkunden

9. Als Anlagen sind beizufügen

- Fahrplanentwurf mit Kilometerangabe
- Eine Auflistung der Fahrtstrecken der von Verkehrsunternehmen des öffentlichen Personenverkehrs (Eisenbahn- und Kraftfahr-  
ahrlinienunternehmen) in dem von der beantragten Kraftfahrlinie berührten Verkehrsbereich bereits betriebenen öffentlichen  
Verkehre unter Anführung aller Gleich- und Parallelaufstrecken; weiters eine Darstellung der beantragten Kraftfahrlinie sowie der  
Strecken der bereits betriebenen öffentlichen Verkehre in verschiedenen Farben auf einer Straßen- oder Landkarte geeigneten  
Maßstabes (§ 2 Abs. 2 Zi. 8 KfLG)
- Besondere Beförderungspreise und besondere Beförderungsbedingungen
- Haltestellenverzeichnis
- Angaben über die Bauart (Omnibus, Gelenkkraftfahrzeug, Stockomnibus, PLKW), Ausstattung und Beschaffenheit  
(insbesondere Abmessungen, höchstes zulässiges Gesamtgewicht, Anzahl der Achsen und Achsabstände) der Fahrzeuge

Auszug aus dem Firmenbuch oder sonstiger Nachweis des rechtlichen Bestandes des Unternehmens (Gesellschaftsvertrag)

10. Falls die erste Frage des Punktes 6 mit Nein beantwortet wurde, sind zusätzlich folgende Anlagen beizufügen

- Strafregisterbescheinigung für den Antragsteller und ggf. für den Verkehrsleiter, nicht älter als 3 Monate
- Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 3 BZP-VO

11. Es werden die Beförderungspreise des örtlich in Betracht kommenden Verkehrsverbundes bzw. Regelbeförderungspreise und die  
Allgemeinen Beförderungsbedingungen angewandt (wenn nein, sind diese dem Antrag als Beilage anzuschließen)

ja  nein

12. Bemerkungen

13. Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Antrag und in den Beilagen nach bestem Wissen richtig und vollständig  
gemacht habe

Anfallende Gebühren werden gesondert vorgeschrieben.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung des Antragstellers